

# COUNTRY

DER CLUB-NEWSLETTER DER

# TIMES



**Ausgabe # 02.2020**

Howdy Folks,

mit dem zweiten CT-Clubnewsletter habe ich Auszüge meiner Sonntagspost, die ich in Zeiten von „Corona“ geschrieben und per e-mail verschickt habe nochmals etwas in gekürzter Form zusammengefasst.

29. März 2020

Howdy Folks,

diese Tage sind nicht leicht. Jeder einzelne von uns versucht, mit dieser Situation umzugehen, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. In der kritischen Zeit von Corona möchte ich mit euch gerne einmal wöchentlich Kontakt halten und hoffe, dass es euch soweit gut geht! Aus "science fiction" ist nun überall auf unserem Planeten grausige Wirklichkeit geworden. Da werden den ebenso lebensfeindliche Themen wie der Klimawandel, die Hungersnot in Afrika oder der Krieg in Syrien und die damit verbundene Flüchtlingskrise kaum noch Beachtung geschenkt. Und manche „Staatsmänner" mit der großen Klappe, so scheint es, haben es immer noch nicht gecheckt, wie sehr dieser unsichtbare Feind die Menschen im eigenen Land, ja die ganze Menschheit betrifft!

Vor ein paar Tagen habe ich eine Grußmail in die Runde von Musikern

und Agenturen im In- und Ausland geschickt und ein paar sehr nette Rückmeldungen erhalten. Darunter von den Tashians und Cantrells, Still on the Hill, Hugh Moffatt und auch eine sehr ausführliche auch von Tom Poley der vor vielen Jahren mit dem Trio „Way out West“ bei einem unserer sommerlichen Clubabende am Sportheim in Kötz gespielt hat.

*Howdy Peter !! Hola. Guten Tag. Wie Gehts ? How are you? I am happy to hear from you. Yes, we are in a world wide crisis. I hope that you and your family are not affected at this time. Thank you for your wishes for good health. .... **Way Out West** continues to play music. I still am writing new songs, though we must wait until the virus is over to get out again. This last year I completed a new CD. It is something different. I have electric guitars and drums and pedal steel guitars .. it's 'plugged in' .. it was fun to create. I will try to send you an mp3 of one of the songs. Please extend our best wishes to all of your family. Stay healthy and let's stay in contact though the internet. ....I hope this song brings you some smiles and helps remind you of your friends here in Tucson. Warmest regards, Tom Poley*

2013 haben wir ihn und Emmy im Rahmen unserer Arizona-Reise bei dortigen „Clubabend“ mit unseren

Mitgliedern Lissa und Dick Schad in Tucson wieder getroffen. Dick uns seine Freunde hatten uns damals ein leckeres BBQ organisiert und Tom hat zusammen mit Mandy Strobel und anderen Musikern einen unvergeßlichen Nachmittag musikalisch umrahmt. Good and everlasting memories! Übrigens ist gerade eine weitere Tour "Way out West II" im Herbst 2021 in Planung.

Die Country & Bluegrass Night Ehingen wurde abgesagt und wird evtl. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben bzw. findet erst wieder 2021 statt. Gleiches gilt für das Konzert von Gary Brewer in Birkenried. Die Ersatztour ist für April/Mai 2021 geplant. Das ist natürlich sehr schade und die Musiker und Kulturämter all überall, haben große Einbußen zu verschmerzen. Ebenso wird nach März und April auch unser Clubabend im Mai wohl nicht stattfinden, da die verhängten Maßnahmen erst gegen Ende Mai voraussichtlich enden. Da unsere Wirtsleute Lydia und Rolf nicht nur auf die Umsätze unserer Clubabende, sondern überhaupt keinerlei Einnahmen generieren können, haben mich unsere Freunde Charlotte und Friedemann aus Ulm mit einer wunderbaren Idee kontaktiert, die ich euch hier nun gerne weiterleite:

*Hallo Peter,  
ich denke, dass Lydia und Rolf zurzeit als Selbständige sehr unter den ausfallenden Clubabenden leiden. Deshalb möchte ich dazu anregen, ihnen wenigstens mit Spenden ein wenig zu helfen, diese Zeit einigermaßen zu überstehen. Charlotte und ich wären mit 100€ dabei, wenn du ein "Spendenkonto" initiieren würdest und hoffen, dass das eine gute Idee ist. Viele Grüße Friedemann*

Dieser wunderbaren Idee haben sich viele treue Clubabendbesucher, aber

auch Mitglieder aus nah und fern angeschlossen.

Gerne werde ich auch weitere Spenden entsprechend für das Clublokal oder Schützenhaus Leipheim verwenden. Wer sich also dieser wunderbaren Idee anschließen möchte, der kann seinen Obolus in Form einer Spende auf unser Clubkonto

Country & Western Friends Kötz e.V.  
IBAN: DE65 7206 9126 0000 7187 00

BIC: GENODEF1BBT

Verwendungszweck

„Clubabendspende Corona-Hilfe“  
oder „Corona-Hilfe-Schützenhaus“

### **Sonntagsmail – am Karfreitag, 10. April - Ostern 2020**

Am Gründonnerstag habe ich unsere Freunde Lydia und Rolf besucht und ein kleines Osternestle überreicht.

Es kamen insgesamt über 1.500 Euro (in Worten: eintausendfünfhundert!!) an "Clubabendspenden" zusammen! Einfach nur staunen und danken!



Es kommt sicher nicht oft vor, dass unsere Lydia sprachlos ist und Tränen in den Augen hat, aber diese "Corona-Hilfe" von 35 unserer Freundinnen und Freude unseres Clubs hat großen und freudigen Eindruck gemacht, welche die Nachricht, die mich via e-mail kurz darauf erreichte, belegt ...





Hi PeeWee,  
 nochmals vielen lieben Dank!  
 Da wir keine E-Mailadressen haben,  
 könntest du das bitte weiterleiten!

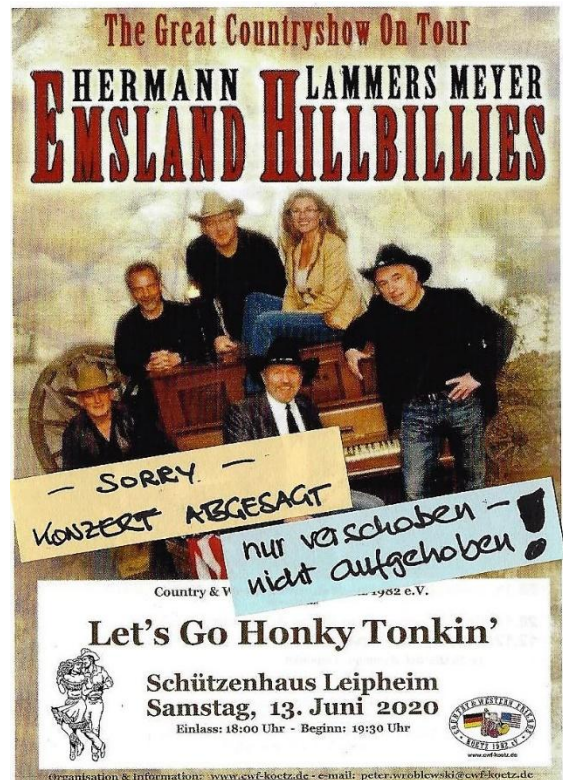
**Diesen Gründonnerstag 2020 werden WIR NIE VERGESSEN !! Eure Zuneigung, Anerkennung, Idee und Zuwendung können wir kaum glauben. Dass es so viel Sorgfalt und Liebe in einem Verein geben kann "Unfassbar". Tränen der Freude vergossen und zwar viele. Danke ! DANKE ! AN EUCH ALLE !!!!! Lydia und Rolf**

**Tour von Gary Brewer auf Frühjahr 2021 verschoben!**

Das für den 8. Mai geplante Konzert und die Tour mit Gary Brewer & The Kentucky Rambler wurde abgesagt und auf April/Mai nächsten Jahres verschoben.

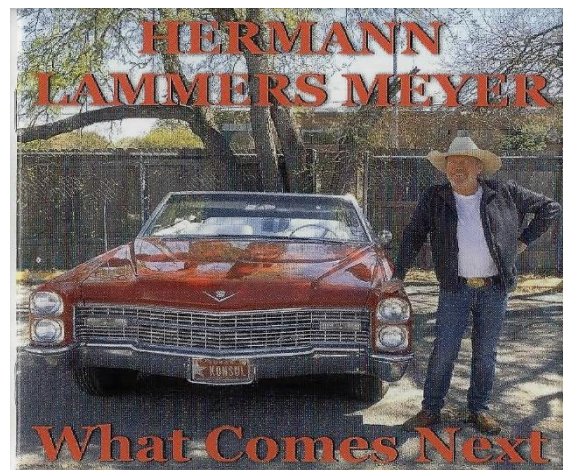
**Country Night am 13. Juni verschoben!**

Ebenso haben wird die für den 13. Juni geplante Country Night mit Hermann Lammers Meyer und den Emsland Hillbillies im Schützenhaus Leipheim abgesagt. Dieses Konzert wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt unbedingt nachholen!



**What comes next ?**

Erinnert ihr euch noch an den CD-Tipp in der letzten Ausgabe? Damals habe ich euch auch das „FreeTicket2020“ beigelegt, welches zum Besuch eines Konzertes im Jahr 2020 berechtigt. Einige haben davon bereits bei der Cash Memorial Night Gebrauch gemacht. Viele können dies aus gesundheitlichen oder geografischen Gründen übers Jahr leider nicht wahrnehmen. Zudem können wir nicht vorhersagen, welche der geplanten Konzerte wir in diesem Jahr überhaupt durchführen können.



### **Hierzu nun folgender Vorschlag:**

Wer von euch die neue CD von HLM mit 14 starken Songs gerne erwerben möchte, **kann dies auch mit diesem Gratis-Ticket tun!** Ihr solltet mir dann das Ticket zuschicken und ich werde im Gegenzug von Hermann die entsprechende Anzahl der neuen CD ordern und euch dann senden. Wer sein Ticket schon angewendet hat und die CD dennoch möchte, kann die CD natürlich auch gleich mitbestellen. Eine kurze Nachricht per e-mail oder Telefon 08221 8150 an mich genügt!

### **Corona-Hilfe für das Schützenhaus Leipzig**

Auch diese Gaststätte hat wie so viele andere, sehr unter der Corona-Krise zu leiden. Unsere Clubfreundin Gisela meinte, ob wir hierfür nicht auch etwas sammeln sollten! Haben wir bereits „online“ gemacht und konnten auch hier schon mal 800,00 Euro „Corona-Hilfe“ weiterleiten.

### **Lieber Peter und CWF Kötz,**

**Arno und ich sind erneut total überwältigt über euer riesiges Engagement. Wir sagen nochmals vielen lieben, lieben Dank an euch alle. Wir verwenden diesen Betrag dafür, um bei unserem Personal das Kurzarbeitergeld damit aufzustocken. Da bin ich überzeugt, dass die sich auch alle riesig darüber freuen. Auf ein gesundes baldiges Wiedersehen freuen sich Erna und Arno**

Wer hierzu noch etwas beitragen möchte, kann dies gerne unter derselben Bankverbindung tun wie bei der "Clubabendspende", dann entsprechend mit dem Verwendungszweck: **Spende "Coronahilfe für Schützenhaus**

Leipheim". Diese Spenden werden dann von mir zu 100 % weitergeleitet!

## **Abschied von unserem Countryfreund**



### **Bernd Schunter**

**10.09.1942 – 24.04.2020**

**In schönen Erinnerungen lächelt die Vergangenheit zurück.**

Vor wenigen Tagen erreichte mich von Jochen Pfeiffer die traurige Nachricht, dass unser Freund und langjähriges Mitglied Bernd Schunter am 24. April 2020 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Bernd Schunter war zusammen mit seiner Frau Ilse am 1. September 1988 unserem Verein beigetreten und über viele Jahre im Vorstand (1995 - 2000) als Technischer Leiter aktiv. Gemeinsam mit seiner leider viel zu früh verstorbenen Frau Ilse hat er auch viele Jahre für den Versand unserer Clubzeitschrift "Country Times" gesorgt. Bei vielen Festivals, Guntiafesten, und sonstigen Aktivitäten war Bernd über viele Jahre



ein zuverlässiger Partner und mit viel Sachverstand und Herz bei der Arbeit.

Legendär und unvergessen unsere zunächst kleinen Ausflüge zu den Country Freunden in Koblenz oder Frankfurt und Neusüdende, dem dann kurz darauf jeweils ganze Scharen von Mitgliedern folgten. Auch bei anderen Aktivitäten wie Kinderferienprogramm oder Hufeisenwerfen konnte man mit der Unterstützung von Bernd immer rechnen.



Alle, die Bernd kannten, mochten und schätzten seine gesellige, humorvolle, freundliche und immer hilfsbereite Art. Freundschaft und Treue waren für Bernd nicht nur Worte – nein, Treue und Freundschaft hat Bernd bei uns und mit uns im Verein über viele Jahre lang gelebt. Er hat die Begegnungen mit seinen Freunden und den Musikern, die er durch unsere gemeinsamen Festivals und Konzerte kennenlernte sehr geschätzt. In den letzten Jahren wurden dann seine Besuche bei Clubabenden und den sonstigen Aktivitäten des Vereins seltener.

Auf Wunsch des Verstorbenen wurde eine Urnen - Beisetzung in einem Friedwald im engsten Familienkreis durchgeführt. Nach Möglichkeit werde ich zu einem späteren Zeitpunkt eine kleine Trauerfeier an der Birkenried-Kapelle für alle organisieren, die Bernd kannten und ihm nochmals zusammen mit Freunden gedenken wollen. Ein

daran anschließendes Beisammensein kann unter Hinweis auf die dann geltenden Regeln stattfinden.

Lieber Bernd,

alle, die dich als Freund kannten, werden dich immer in guter Erinnerung behalten.



Den Angehörigen von Bernd gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.



**Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel  
unserer Trauer leuchten.**

*Irmgard Erath*

## In Erinnerung an



## John Prine

10.10.1946 – 07.04.2020

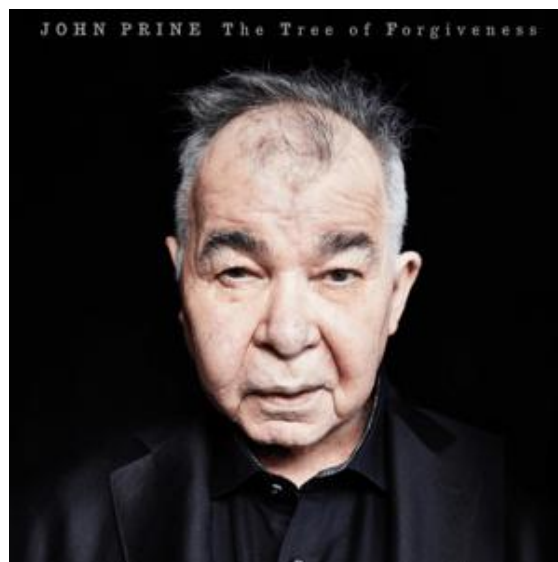
Der legendäre US-Country- und Folkmusiker John Prine ist an den Folgen einer Coronavirus-Infektion gestorben. Der Sänger und Komponist erlag im Alter von 73 Jahren Komplikationen nach der Infektion, wie sein Agent im Namen der Familie mitteilte. Die Frau des Musikers hatte einige Tage zuvor in Onlinenetzwerken berichtet, dass ihr Mann sich auf der Intensivstation befinde.

Prine galt eines der einflussreichsten Songschreiber seiner Generation - **nicht nur** in der Country- und Folkszene. Seine Texte zeichneten sich oft durch poetische Qualität aus. Folk- und Rock-Superstar Bob Dylan bezeichnete Prine als einen seiner liebsten Songwriter. Auch das ehemalige Pink-Floyd-Mitglied Roger Waters rühmte Prine für seine "außerordentlich wortgewandte Musik". Prines Texte hatten oft einen melancholischen Charakter. Auch setzte er sich mit politischen Themen auseinander. Auf seinem letzten Album, das 2018 herauskam, stellte sich Prine vor, was er einmal im

Paradies tun würde: "Ich würde einen Cocktail trinken - Wodka und Ginger Ale - und eine 15 Kilometer lange Zigarette rauchen." (Quelle: Focus)

So haben doch viele deutsche Tageszeitungen und Online-Magazine John Prine gewürdigt. Leider war in der Printausgabe der Ausburger Allgemeinen Zeitung oder der Günzburger Zeitung nichts davon zu lesen.

Für mich waren die Begegnungen mit John Prine (1996 beim Songwriter-Festival in Frutigen und 2000 beim Konzert in Ehingen) jeweils eine besondere Freude und Ehre. Über John Denver's Versionen von „Paradise“ und „Spanish Pipedream“ wurde ich auf JP aufmerksam und so kaufe ich mir nach und nach seine alten und aktuellen Alben. Sein letztes Album „The Tree of Forgiveness“ erschien im April 2018. Es war nach „Fair and Square“ nach 13 Jahren wieder ein Studioalbum.



John Prine's letztes Album

Hierzu eine kleine Anekdote. Als ich am 8. Mai 2018 Peter Rowan in München vom Flughafen zum Konzert nach Langenau abholte, hatte ich das brandneue Album im CD-Player. Die

CD ist mit knapp 33 Minuten nicht sehr lang, aber sehr schön geworden. So hörten wir sie auf Wunsch von Peter Rowan bis zur Ankunft in Langenau gleich dreimal am Stück an und Peter kam regelrecht ins Schwärmen.

**Mit John Prine ist ein ganz großer Künstler der amerikanischen Musikszene von uns gegangen.**

### **Ein Nachruf von Franz-Karl Opitz**

Am 7. April 2020 starb **John Prine** mit 73 Jahren an den Folgen seiner Covid-19-Erkrankung. Vergebens hatten seine Familie und seine vielen Fans gehofft, er könne sich erholen, nachdem er am 29. März ins Krankenhaus eingeliefert worden war. John Prine war ein Kämpfer, denn er hat 1998 dem Kehlkopfkrebs getrotzt, doch diesmal war die Krankheit stärker.

Geboren wurde John Prine am 10. Oktober 1946 in Maywood, in Illinois, wo er in der Musikszene Chicagos begann. Als er im vergangenen Jahr zum Mitglied der Songwriter Hall of Fame vom Billboard interviewt wurde, erzählte er, dass seine ersten Idole **Bob Dylan, Kris Kristofferson** und „Cowboy“ **Jack Clement** waren. Als Aschenputtel-Geschichte bezeichnete Prine, dass er in einem Club in Chicago auftrat, als auch Kristofferson vor Ort war, ihn auf die Bühne bat und letztlich der Grund war, dass Prine 1971 seinen ersten Plattenvertrag erhielt.

Er sang viele seiner Songs selber, aber dem breiten Publikum wird er vor allem als genialer Songschreiber in Erinnerung bleiben: Mit seinem Freund **Steve Goodman** schrieb er einen der witzigsten Country-Songs, in dem die beiden das Genre mächtig verulken. **David Allan Coe** nahm sich mit Erfolg des Liedes an und „You

Never Even Called Me By My Name“ wurde eine Nummer 8 im Jahr 1975. Aber er schrieb auch für **Johnny Cash** (Sam Stone), **Bette Midler** (Hello In There) oder das tolle „Angel From Montgomery“ mit **Bonnie Raitt**. Seine Lieder waren oft genaue Beobachtungen, witzig, frech, aber auch kritisch und traurig, wie „Paradise“, das über die Verwüstungen durch die Kohlenindustrie in Kentucky berichtet, eine Nummer 26 für **Lynn Anderson** im Jahr 1975. „Unwed Father“, das Tammy Wynette sang, beschreibt die Leidensgeschichte unverheirateter Mütter. Er machte sich über die Anhänger von Hare Krishna lustig „Come Back To Us Barbara Lewis Hare Krishna Beauregard!), aber er konnte auch Popsongs wie **Kim Carnes**, „Speed Of The Sound Of Loneliness“. Zwei Country-Nummer-Eins-Hits hat er verfasst: 1983 „Love Is On The Roll“ für **Don Williams** und 1998 für **George Strait** das lockere „I Just Want To Dance With You“. Insgesamt 15 Album schafften es in die Bestenlisten, doch erst 2016 gelang ihm ein großer kommerzieller Erfolg mit „For Better Or Worse“. Hier hatte er wunderbare Country-Klassiker im Duett mit Kolleginnen aufgenommen. Es sind herrliche Songs und wenn ich mir gerade „Fifteen Years Ago“ mit **Lee Ann Womack** anhöre, merke ich, welchen Verlust wir beklagen müssen. Sein allerletztes Album war denn auch sein größter Erfolg, denn „The Tree Of Forgiveness“ kam bis auf Platz 5 der Top Album Charts des Billboard.

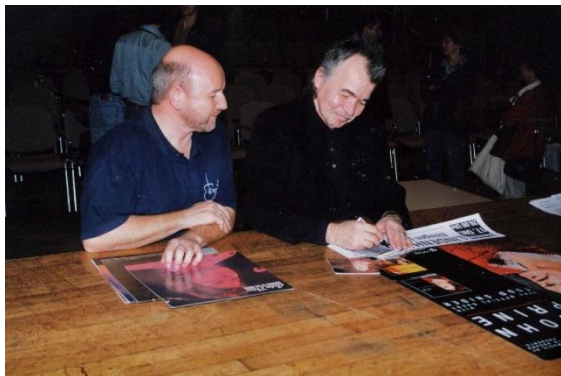
Es würde John Prine gefallen, wenn wir seiner mit einem Lied gedenken, das er für „Sweet Revenge“ 1973 aufgenommen hat. „Please Don't Bury Me“ ist ein lustiges Lied über seinen eigenen Tod: „Ich wachte heute morgen auf, lief in die Küche und war tot. Ich war ausgerutscht und mit dem Kopf aufgeschlagen. Meine letzte Worte waren: Bitte begrabt mich nicht



im kalten Boden“. Dann schlägt er vor, dass man seinen Körper doch bitte aufteilen soll. Es endet mit: „Die Blinden können meine Augen haben und die Tauben meine Ohren, wenn ihnen die Größe nichts ausmacht.“

Herzlichen Dank dem Online-Magazin [www.country.de](http://www.country.de) und den Autor **Franz-Karl Opitz** für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.

Am 17. Oktober 2000 gastierte John Prine mit seinen großartigen Musikern Jason Wilbur (Gitarre) und David Jacques plus special guest Todd Snider in der Lindenhalle in Ehingen. Es mag vielleicht dem Veranstaltungstag (einem Dienstag) gelegen haben, dass nur knapp 150 zahlende Besucher in die große Halle gekommen waren. Oder war die Zeit für John Prine in Deutschland einfach noch nicht reif?



Wer damals dabei war, hat einen unvergeßlichen Abend erlebt.

## BREAKING NEWS



Zu meinem großen Bedauern müssen wir nun auch unser geplantes Benefizkonzert am 4. Juli absagen und auf unbestimmte Zeit verschieben. Die Corona-Pandemie lässt ein unbeschwertes Konzerterlebnis leider nicht zu.

Noch steht der Termin für unsere Country Summer Night am 1. August als „Mini-open-air“ am Clublokal in Großkötz mit „Walk The Line“. Die Band steht bereit!



Es könnte klappen, wenn das Wetter mitmacht, denn dann können wir Kontaktbeschränkungen und Mindestabstände einhalten.

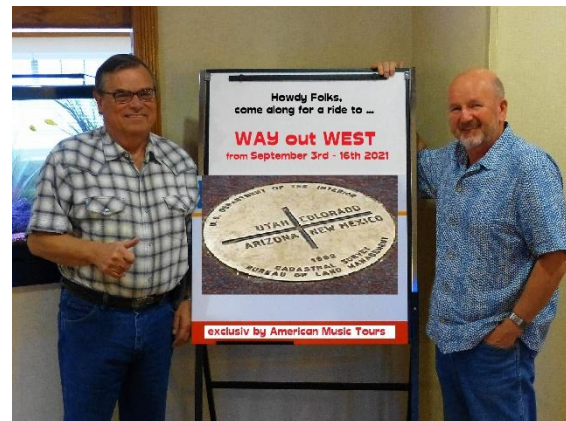




Anders schaut es nach den derzeitigen Vorgaben für das Bluegrass Festival vom 4. bis 6. September in Birkenried aus. Wenn wir hier Mindestabstände einhalten müssen, macht die Veranstaltung keinen Sinn! Außerdem haben wir bekanntlich eine hohe Anzahl von Besuchern, die der Risikogruppe zugerechnet werden müssen.

Aktuell sieht es so aus, dass wir das Festival voraussichtlich ebenfalls verschieben müssen! Für 2021 gibt es dann auch eine kleine Terminverschiebung auf das Wochenende vom 27. bis 29. August!

Diese Verschiebung ist durch eine weitere USA Reise zusammen, die vom 03. bis 16. September geplant ist und in die „Four Corners State Region“ führt: Colorado, New Mexico, Arizona und Utah. Die ausführliche Reisebeschreibung ist beigelegt.



Ferner ist vom **8. bis 18. Mai 2021** eine **Schottland-Tour** geplant. Hier ist die Mindestzahl von 21 Teilnehmer bereits erreicht. Aktuell sind noch 2 Doppelzimmer frei. Deshalb gilt hier: wer an dieser Tour interessiert ist, bekommt die Reiseunterlagen gerne von mir zur Verfügung gestellt!



### Unsere Clubtreffem in Zeiten von Corona ...

Wie es mit den Clubabenden weitergeht, ist derzeit leider noch nicht verbindlich zu sagen. Wir planen derzeit noch „unverbindlich“ das **nächsten Clubtreffen für Sonntag, den 22. Juni**. Sollte es bis dahin Lockerungen geben, die eine kleine „Versammlung“ ermöglichen, werden wir unsere Mitgliederversammlung nachholen. **Bei schönem Wetter schon am**

**Nachmittag und „open air“ mit Kaffee und Kuchen.**

**Bitte beachten!!! Anmeldungen zu diesem Clubmeeting sind aber in jedem Fall unbedingt an den Presi vorzunehmen und erforderlich!!!**



Unser für den **25. Juli** geplante **Clubausflug** nach Ulm und Neu-Ulm findet ebenfalls nicht statt! Auch das für diesen Abend geplante Konzert mit **JUST COUNTRY LITE** im Dany/s in Neu-Ulm ist ebenfalls **abgesagt**.

Alle, die bei mir im e-mail-Verteiler gelistet sind, werden von mir vor dem nächsten Treffen zeitnah informiert. Alle, die diesen CT-Newsletter als gedruckte Ausgabe erhalten, sollten sich zuvor mit mir in Verbindung setzen ... oder umgekehrt 😊

**Passt weiterhin gut auf euch auf, bleibt gesund und gut behütet!**

Bis zum hoffentlich baldigen Wiedersehen grüßt euch herzlichst euer PeeWee 😊